

U. q. 374, 1





0015



INDICULUS OBSERVANDORUM

EX

INDICE

Dominorum Legatorum Suecicorum

noviter impresso

R A T I S P O N A E,

Mense Novembri ANNO 1653.

Der Stadt BREMEN

Reichskündige Immedietät / und dero

Possessionem vel quasi betreffende / ic.

Exhibitus vom Stadt Bremischen Abgeord-

neten / { den ^{24. Decemb. 1653. styl. vet.}
_{3. Januar. 1654. styl. nove.}

Dominis Electoralibus omnibus,

Item

Dem Erzbischoff. Saltzburgischen Directoris des Fürstlichen
Und Erzherzogl. Oesterreichischen Collegii,

Wiauch

Dem Stadt Regenspurgischen Directorio des Reichs
Städtischen Collegii,

Lectus publicè unâ cum memoriali Dominorum

Legatorum Suecicorum

vom 23. Decembr. styl. vet. ANNO 1653.



B R E M E N /

Gedruckt bey Arendt Wessels / E. E. Rathes daselbst bes
taltent Buchdrucker /

ANNO M. DC. LIV.





Indiculus observandorum.

ex
concessis & præsuppositis

Wesh/bon denen alhie bey gegenwertigem
Reichstage anwesenden Königl. Schwedischen Herrn
Abgesandten / bis dahero hinterhaltenen / im Monath Novembri
Anno 1653. gedruckten / und den 23. Decembr. styl. vet. (2. Januarii Anno
1654. stylo novo) gerahde / da die Stadt Bremische admissio, laut des
vorhergangenen Ansag Zettels / in publico Statuum Imperii con-
ventu, hat proponiret werden sollen / distribuirten
INDICIS &c.

Siehe die Herren Sueci, wie vohr / also noch
ich / durchgehends / daß die Stadt Bremen / als
eine immediat Reichs = Stadt / im Reichs
Städtischen Collegio, in possessione vel quasi sessionis & voti
sey / und beziehen sich nur auff einige darwieder einge-
wandte Protestationes, welche per se facti, auch ad petito-
rium gehörig seyn / und daselbst eventualiter, so ferne diesel-
be zu attendiren / probiret werden müssen.

2.
Vermägen dieselbe nicht zu leugnen / daß Sie ex
solo Instrumento Pacis, Ihr ganzes Jus, welches Sie auff
die Stadt BREMEN pretendiren / behaupten müs-
sen /

sen; Also nicht simpliciter die Frage sey) Quid juris compe-
 tierit quondam Dominis Archiepiscopis in Civitatem Bremens-
 sem, seu, quid controversie cum his ratione status Civitatis
 Bremensis intercesserit, sed, Quid ab Imperatore & Imperio
 (in cuius potestate fuit, CEDERE VEL NON CEDERE)
 ipsis Dominis Suecis concessum sit? So fundiren sich die
 Herren Sueci, in regula, Qui dicit OMNE, nihil excludit. Cis-
 vitas Bremensi è contra, fundiret sich in regula, Speciem in
 toto jure generi derogare. Beydes findet sich in Art. X.
 Instr. Pacis, daß Genus, vers. Tertio &c. die species excepta,
 vers. Civitati verò Bremensi.

Elucidatio utriusque wird ex ante habitis deliberationis
 bus gesucht / da dann die Stadt BREMEN sich
 deswegen ad attestata Dominorum Plenipotentiariorum Cæs-
 sareorum hat bezogen; dieselbe aber werden à Dominis
 Suecis in dero gedrucktem Indice mit solchen interpretatio-
 nibus umbflochten / welche ad possessorium nicht gehörig
 seyn / sondern / da nöthig / suo tempore in petitorio even-
 tualiter, leichtlich hintertrieben werden können. Nur
 allein in antecessum, ist notabiliter zu mercken / in welchem NB.
 die Herrn Sueci nicht leugnen können / daß dero Herren
 Plenipotentiaris zu Schnabrug Das Kaiserliche Diplo-
 ma de dato Linz / den 1. Junii, ANNO 1646. nicht ein-
 sondern etliche mahl fürgehalten worden / cum diserta con-
 testatione, daß Ihr. Kaiserl. Mayest. keinesweges dar-
 von

von außzusetzen gemelnet / Und nun dieselbe *ad attestatum primum* vom 18. Februarii, ANNO 1647. gesehen /
 „ daß Sie solche (Wissende) gerechtsamb / Standt und
 „ Wesen der Stadt Bremen / gerne gönneten / und nicht
 „ zu disputiren beehrten : *Qua ratione* dann gesagt werden
 könne / daß Sie demselben (wiewohl auch solches einsele
 tig nicht gnug gewesen were) widersprochen / Ja dassel
 be gar verworffen hetten?

Dadoch (NB.) die übrige Worte / des obberührten
attestati (daß nemlich die Herren Sueci die *clausulam*,
 worinn der Stadt BREMEN *status Immediatus* be
 griffen / nur *verbis GENERALIORIBUS*, gefaßt zu ha
 ben begehrt) *nullo verbo* in dem gedruckten *Indice* von ih
 nen beantwortet / dann vielmehr solcher Anzug / *tacite* ge
 standen worden: Welchem nach es gar frembd zu vernehe
 men / daß die Röm. Käys. Maytt. sich dergestalt / *sub vera
 bis generalioribus*, *præmissa declaratione Dominorum Suecicorum
 Plenipotentiariorum*, *intentioni ipsius Imperatoris maxi
 me convenienti & congruâ*, solte illudiren / auch Ihro und
 dem Heyl. Reich / sothaner gestaldt / eine solche *considera
 ble* Frontter Stadt des Heiligen Römischen Reichs /
 welche die Herren Schweden auch *ante subscriptionem
 articuli de Civitate Bremensi*, *disertis verbis*, in *satisfactio
 nem* niemahls mit gefodert / weder occupirt gehabt /
 entzihen / und *contra manifestam immediatis possessionem*,
 vel

5
vel quasi, unter einen neuen/ frembden/ secularisirten Do-
minat, zu aller Benachbahrten unnd des ganken Röm.
Reichs præjudiz/bringen lassen.

5.
Dawieder Ihr. Käyserl. Maytt. selbst dero allerger-
rechtste intention, per nuperrimum decretum remissorium, an
das ChurMännhische höchst respectirliche Directorium,
vom 4. Novembris Anno 1653. weit anders haben zu ero-
kennen gegeben/ So aber gleichfalls nullo apice à Dominis
Suecis berühret worden.

6.
Und wie für diesem die Herren Sueci, die Worte ex
Art. 10. Instrum. Pacis (STATUS PRÆSENS) pro statu
controverso genommen und außgelegt gehabt / Nachge-
hends aber / als sie gesehen / quòd statum controversum sine
impetitione, hoc est, sine controversia relinquere, contradic-
tionem involveret, statum mediatum, wie auch noch jeko in ih-
rem Indice, darauß zumachen gesucht; So bleibt doch ei-
nē wegh/wie den andern/solcher gestalt eine übel klingen-
de sequela: Quia, si Civitas Bremensis mediatè Imperio subjecta
esse deberet, Suecis cessaintelligeretur, & per consequens, quoad
statum mediatum absque impetitione à Dominis Suecis relin-
quendum, hac cautela opus non habuisset.

A III

7. Was

7.
 Was von vorigem Quetachten des Churfürstl. Collegii angezogen / reimet sich ad statum Archiepiscopatus mutandum & nunc secularisatum ganz nicht / und were sonst auch / wiewohl anders / gleichfalls ad petitorium eventualiter gehörig.

Pro corollario aber /

Wenn der mehrerwehnte Schwedische Index, sich zu viermahlen / auff den Stadt Bremischen / zu Münster und Snabrügk / bey den Friedens-tractaten gewesen abgeordneten / Herrn D. Koch / beziehet und berufft / So ist zu mehrer Nachricht / aus dessen Diario ein kleiner Extract hierbey gelegt / und wird derselbe in passibus, da der Index Succicus seiner gedencet / auch zu seiner Zeit / da nöthig / zu antworten wissen.

Extract

Aus gemeldtem Herrn D. Gerh. Kochs etc.

D I A R I O.

Ab. 1646.

O Snabr. 9. Sept. in audientia bey Herrn Graff Oxenstirn / ad allegatam à me immediatam Civitatis Brem. und auff Anzeig / daß Dominis Committentibus meis fürkommen / ob hette Legatio Suedica dawieder etwas zu moviren angefangen / daß Sie dannach nicht für wahrhielten / etc. Erkläret sich S. Excell. Es werden ja viel

viel Dicentengesprengel / das Lappereyen weren / Sie/ Sueci, hetten den Erschiffi pro satisfactiōe postuliret/ als Weltlich denselben zu haben / Aber mit der Stadt **W R E M E N** werde Regina & Corona gute Freund- und Nachbarschafft halten / dessen mächte ich meine Herren versichern.

Osnabrugis in audientia Dni. Syndici Wachmans/ Herrn Liborii von Line/ und Meiner / bey beyden Schwedischen Herren Plenipotentiaris, haben denenselben Widdertē gesagt/ daß Cæsar Civitatem in statu liberæ Civitatis Imperialis confirmiret hätte. Herr Oxenstirn sagte/wann Cæsar die Stadt für eine Reichs-Stadt erkennete / köndten sie es geschehen lassen zc. Nos : Cæsar hätte es gethan und thäte es noch. Herr Salvius schwur zweymahlen bey **G D E** / Sie gedachten Civitatis Jura & Privilegia nicht zu fräncken.

10. Decembr.

Herr Syndicus Wachman und Ich/ nebē Herrn D. Glorxino und Herrn D. Meurer/ bey Herrn Graf Oxenstirn/zc. haben S. Excell. Copias (1.) decreti Cæsarei in possessorio, de Aō. 1641. (2.) Vocatoriarum ad Comitua pacificatoria. (3.) Diplomatis Cæsarei declaratorii & confirmatorii, fürgezeiget.

Aō. 1647. 14. Jan.

Beu Herrn Gr. Oxenstirn zc.] S. Excell. sich erkläret: Meine Herren hetten sich zu versichern / daß man Ihres theils / ihren wol acquirirten Statum, ihnen gerne gönnete/ Und daß man ihnen nichts/denselben ohngemäß / anmuthen/sondern irrecht gute Freund- und Nachbarschafft mit der Stadt halten wurde / Sie begehrt Civitati nicht zu præjudiciren / were dieselbe auch gnug versichert. Wann Sie/Sueci, disputiren wolten / mußte es coram Imperatore vel in Camera geschehen/da wüßten Sie wol/ quòd non haberent faventem judicem.

16. Febr.

Ego



17. Febr. Ego bey Herrn Salvio.] Ist de Statu Civitatis & jure Archiepiscopi weitläufftig discurrett. Unter andern hab S. Excell. Ich abereinst Decisionem Caesaream allegiret.

27. Marc' Apud eundem gewesen/da S. Excell. sponte sua, nostri Diplomatis Erwähnung gethan/ und daß Senatus es Camerae insinuiren lassen/ könnte Senatam nicht verdanken / daß Sie Ihren Statum besser massen suchten zu befestigen.

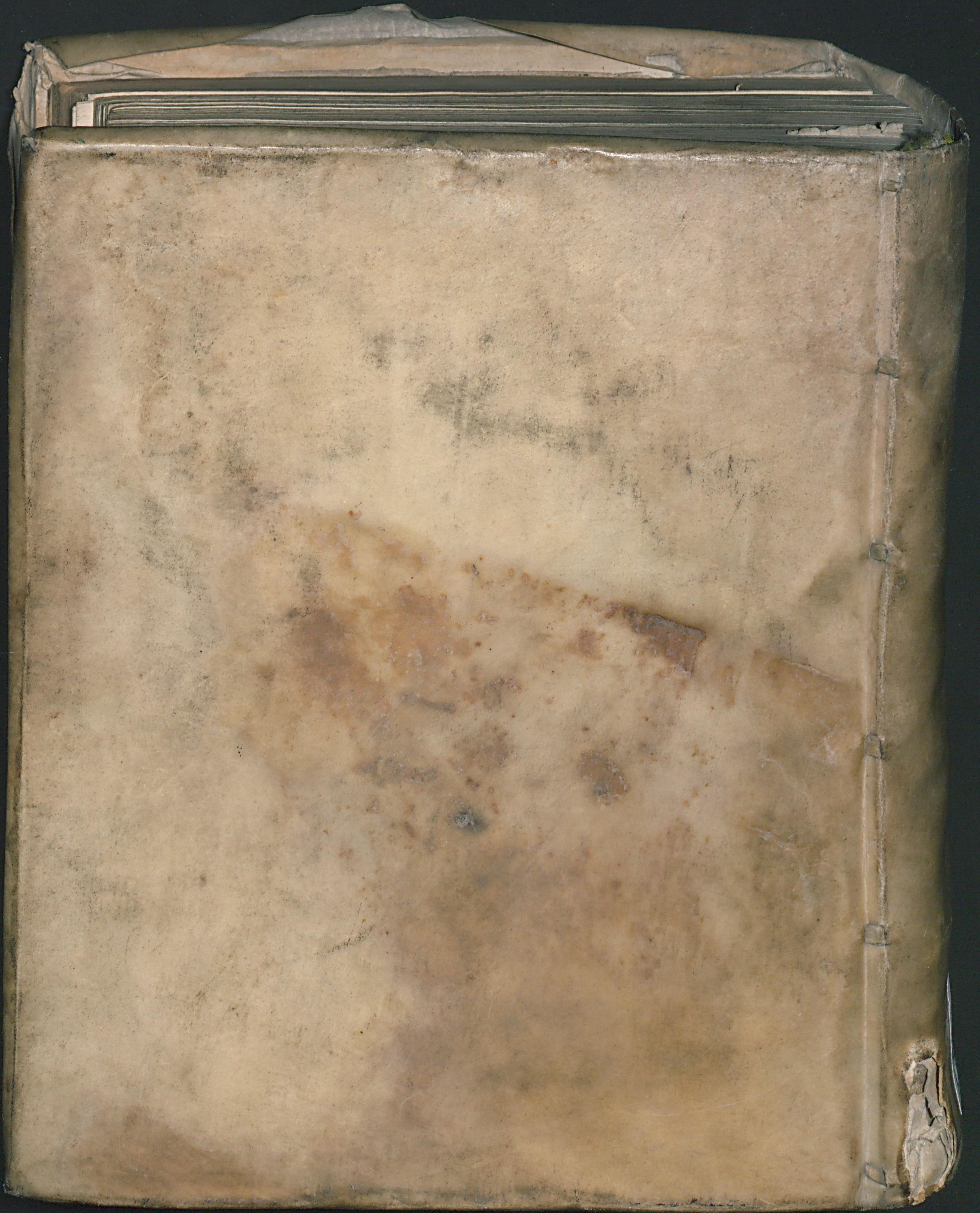
15. Maij. Apud eund.] ubi de voce, DISTRICTUS & TERRITORII ac utriusque discrimine actum, und S. Excell. daß eben darumb / daß D. Reinking justerritorii Senatui disputiren / und nur districtum concediren wollen / ad evitandam ejusmodi controversiam, nicht verbum, DISTRICTUS, sondern alterum, TERRITORII, in Instrumento Pacis S. Civitati verò Bremensi, gesetzt werden müße/sürgehalten. Worauff dieselb auch verbum TERRITORII zu reponiren verheissen / wie auch geschehen.



AB: 154080

X 2514639





W

INDICULUS OBSERVANDORUM

EX

INDICE

minorum Legatorum Suecicorum

noviter impresso

R A T I S P O N S E,

Mense Novembri ANNO 1653.

Stadt BREMEN

schkündige Immedietät / und dero

Possessionem vel quasi betreffende / ic.

as vom Stadt Bremischen Abgeord-

neten / (den ^{24. Decemb. 1653. styl. vet.}
_{3. Januar. 1654. styl. nove.}

Dominis Electoralibus omnibus,

Item

ischof. Salzburgischen } Directoris des Fürstl.

rkogl. Oesterreichischen } chen Collegii,

Wie auch

Stadt Regenspurgischen Directorio des Reichs

Städtischen Collegii,

aus publicè unâ cum memoriali Dominorum

Legatorum Suecicorum

vom 23. Decemb. styl. vet. ANNO 1653.



B R E M E N /

at bey Arendt Wessels / E. E. Rathes daselbst bes

halten Buchdrucker /

ANNO M. DC. LIV.

